

Sie waren immer zusammen

Helga und Walter Hartig aus Scheden feiern Eiserne Hochzeit

VON PER SCHRÖTER

Scheden – Wenn sich zwei Menschen schon im Kindergarten kennen lernen, dann trennen sich ihre Wege zu meist früher oder später. Nicht so bei Helga und Walter Hartig. Auch die beiden Schedener spielten bereits im Sandkasten miteinander, wurden später ein Paar, heirateten und verbrachten ihr ganzes Leben miteinander. Heute feiern die 88-Jährigen ihre Eiserne Hochzeit.

„Das ist schon ziemlich verrückt, was wir alles miteinander erlebt haben“, sagt Helga Hartig. „Wir waren zusammen im Kindergarten, waren in derselben Schulklasse und wurden zusammen konfirmiert.“ Als die beiden dann kurz nach dem Krieg auch noch beim selben Lehrer Tanzunterricht nahmen, funkte es plötzlich. Da waren sie 16 Jahre alt.

„Als strenge Landhebamme war meine Mutter natürlich strikt gegen diese Beziehung“, sagt Helga Hartig. Dafür seien beide einfach noch viel zu jung.

Also trafen sie sich zunächst heimlich. Bis zur Hochzeit vergingen sieben Jahre. Am 22. Mai 1954 gaben sich Helga und Walter Hartig endlich das Jawort. In der Zwischenzeit hatte er längst den Beruf des Drehers erlernt und arbeitete als Dreher bei



Kennen sich schon seit dem Kindergarten: Helga und Walter Hartig aus Scheden können sich ein Leben ohne einander nicht vorstellen.

FOTO: PER SCHRÖTER

Zeiss in Göttingen. Sie hatte eine Lehre im Klinikum in Göttingen begonnen, musste diese aber abbrechen, weil sie zuhause ihre Schwester pflegen musste, die als Kleinkind

eine Hirnhautentzündung gehabt und schwere Folgen davongetragen hatte.

Nachdem Walter zu seiner Helga in deren Elternhaus gezogen war, wo beide noch

heute zusammen mit der Schwester wohnen, bekamen sie das erste von zwei Kindern.

„Zu diesem Zeitpunkt lebten wir mit vier Generatio-

nen unter einem Dach – meine Großeltern, meine Eltern, wir und unsere Kinder“, erinnert sich Helga zurück. Die kleine Landwirtschaft mit Schweinen, Ziegen und Hühnern, die sie nebenbei führten, gaben sie irgendwann auf. „Das wurde neben dem Job einfach zu viel“, sagt Walter Hartig.

Stattdessen widmeten sich beide mehr ihrem Hobby, dem Singen. „Ich habe lange im Männergesangsverein gesungen, Helga im Kirchenchor“, sagt er. Außerdem sei er auch noch in der Feuerwehr und im Spielmannszug aktiv gewesen.

Ein Rezept, wie man eine Ehe und eine Freundschaft über einen so langen Zeitraum aufrechterhalten kann, haben die beiden Schedener nicht. „Was ich an Walter mag, ist vor allem seine Ehrlichkeit und seine Treue“, sagt Helga Hartig. „Und die Tatsache, dass ich mich nie ernsthaft mit ihm streiten muss“, ergänzt sie. „Wir haben uns immer gut verstanden und dann kam das ganz automatisch“, sagt Walter.

Ein Leben ohne den anderen können sich beide nicht vorstellen. „Da würde ein ganz wichtiger Teil fehlen“, sagen sie. Bleibt also nur zu wünschen, dass sie gesund bleiben und noch möglichst viele Jahre gemeinsam verbringen können.

Union wirbt für Mitgliedschaft in Bürgerstiftung

Hann. Münden – „Heimat ist das überregionale Thema in unserer Stadt, an dem sich mehrere Vereine beteiligen, so auch der CDU-Stadtverband Hann. Münden.“ Das teilt Vorstandsmitglied Gerd Neufang mit. Die Union in der Dreiflüßestadt habe sich auf die Fahnen geschrieben, das Hospiz zu unterstützen.

Gerd Neufang habe sich vorgenommen, in diesem Jahr 100 Mitglieder zu werben. 45 Anträge habe er bereits entgegengenommen. Er bittet um weitere Unterstützung aus der Bevölkerung. Neufang: „Der Beitrag von mindestens 25 im Jahr dürfte nicht das Problem sein.“ Die CDU hat anlässlich der Europawahl (Sonntag, 26. Mai) am Samstag, 25. Mai, 10 bis 12.30 Uhr, einen Info-Stand gegenüber der Rosen-Apotheke an der Langen Straße, um auch für die Mitgliedschaft in der Bürgerstiftung Stationäres Hospiz zu werben. awe

Sprechstunde mit Udo Bethke

Hedemünden – Der Ortsbürgermeister von Hedemünden, Udo Bethke, teilt mit, dass seine Sprechstunde am heutigen Mittwoch, 22. Mai, von 17 bis 18 Uhr stattfindet. Der Veranstaltungsort ist das ehemalige Rathaus an der Rathausstraße in Hedemünden. sta.



Bienenweide, die wieder kommt

Seine Blütenpracht am Haus hielt HNA-Leser Wolfgang Weddig aus Hemeln fest. Der Goldmohn, einmal ausgesät, komme seit 15 Jahren immer wieder, und streckt massenweise die orange-gelben Köpfchen der Sonne entgegen. Das sieht gut aus – und mundet den Bienen. tns

FOTO: WOLFGANG WEDDIG/NH

Pastor spricht über Organspende

Öffentliche Info-Veranstaltung mit Dirk Heuer

Landkreis Göttingen – Der Evangelische Arbeitskreis der CDU im Kreisverband Göttingen lädt zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Organ-spender dringend gesucht – was ist zu tun“ am Dienstag, 28. Mai, ein. Pastor Dirk Heuer aus Neustadt am Rübenberge (Region Hannover) wird ab 19.30 Uhr (Einlass 19.15 Uhr) in der Bibliothek der Sozietät Menge Noack Rechtsanwälte, Robert-Koch-Straße 2 (Zufahrt zum Parkplatz nur stadteinwärts), in Göttingen zu diesem Thema sprechen. Heuer, Landesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises (EAK), plädiert dafür, die Aufklärungs-, Beratungs- und Informationsbe-

mühungen im Hinblick auf alle relevanten Aspekte der Organspende unter besonderem Einschluss der medizinisch-ethischen Fragestellungen zu intensivieren, teilt der EAK der CDU im Kreisverband Göttingen mit. Im Sommer soll eine Debatte im Bundestag über eine von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn befürwortete Widerspruchslösung stattfinden, gegen die der EAK eine Gegenposition einnimmt. Die Widerspruchslösung sieht vor, dass die Organspende die Regel sein soll und hiergegen entschiedene Bürger ausdrücklich widersprechen müssen.

Inhaltlich stehen der Referent und der EAK als dem

christlichen Menschenbild verpflichtete Vereinigung einem fraktionsübergreifenden Antrag nahe, der ein bundesweites Onlineregister für Erklärungen zur Organ- und Gewebespende errichten möchte, informiert Harm Adam, Vorsitzender des EAK, in einer Mitteilung.

Dabei sollen die Bürger eigenmächtig dazu in der Lage sein, ihre Erklärung zur Organspende mittels selbstständiger Eintragung beim Abholen der Ausweise – spätestens alle zehn Jahre – oder jederzeit online in das Register vorzunehmen und bei Bedarf zu ändern, so Adam.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht nötig.

mle

HNA ABO BONUS | **Sparen Sie 25% + individuelles Vorteilspaket!** | **Nur noch bis Samstag!**

Dieses Angebot ist gültig vom 8. bis 25. Mai 2019

Die Jubiläums-Küchen* von Hämel

Ihre individuelle Markenküche

Entdecken Sie die Küche neu! Wir planen Ihre Traumküche nach Maß in jeder gewünschten Ausführung und Ausstattung – ganz individuell auf Sie abgestimmt. Zu der hochwertigen Markenküche gehört auch unser Premiumservice von der Beratung bis zur fachgerechten Montage.

Beim Kauf einer Jubiläums-Küche im Einrichtungshaus Hämel erhalten Sie im angegebenen Zeitraum das komplette Vorteilspaket gratis – mit Vorlage Ihrer AboBonus-Karte der HNA.

*Gültig nur für Neuaufträge frei geplante Küchen der Marke Contur ab 6.000 €. Nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar. Ausgenommen Werbeware oder bereits reduzierte Ware. Keine Barauszahlung.




Ihr Vorteil mit der Abo-BonusCard:

25% auf eine Jubiläums-Küche von Hämel

Markenqualität für Ihre Küche: **contur küche Miele SIEMENS BORA GAGGENAU BLANCO FRANKL**

Vorteilspaket:

<p>GRATIS Lieferung mit Montage inkl. Anschlüsse im Wert von 695,- € (im Umkreis von 75 km)</p> 	<p>GRATIS Garantieverlängerung auf 5 Jahre für Elektrogeräte im Wert von 189,- €</p> 	<p>GRATIS Geschirrspüler SX65804E, vollintegrierbar, 60 cm breit, EKK A+++ im Wert von UVP 1429,- €</p> 	<p>GRATIS Kühlschrankfüllung mit einem Einkaufsgutschein von REWE im Wert von 100,- €</p> 	<p>SONDERPREIS Miele Geräte-Set Backofen HZ2688 und autarkes Induktionskochfeld KM6304, 60 cm breit im Wert von UVP 2098,- € nur 1595,- €</p> 
--	---	--	--	--

HNA Immer dabei.